

MARÉCHAUX ELEKTRO AG WIRD NAMENSSPONSOR DER HANDBALLHALLE IN STANS

Mit der neuen Trainings- und Ausbildungshalle erhält der BSV Stans erstmals ein eigenes Daheim. Die Maréchaux Elektro AG Stans unterstützt den Bau im Rahmen ihres Engagements für die Region, die Jugend und den Sport als Namenssponsorin für fünfzehn Jahre. Die «Maréchaux-Halle» wird nicht nur für die Handballerinnen und Handballer des BSV Stans eine Ausbildungsstätte sein: Die Bau- und Installationsarbeiten aller beteiligten Unternehmen werden zum grossen Teil von Lernenden aus der Region erbracht.



PHILIPP BÜHLMANN, PRÄSIDENT DES BSV STANS: «DAS NAMENSSPONSORING DURCH MARÉCHAUX LEISTET EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR REALISIERUNG DER TRAININGS- UND AUSBILDUNGSHALLE. ZUM ERSTEN MAL IN DER 60-JÄHRIGEN VEREINSGESCHICHTE ERHÄLT DER BSV STANS EIN EIGENES DAHEIM.»

Stans, 7. Februar 2023 – Auf dem Eichli-Areal in Stans entsteht zurzeit eine neue Handballhalle, die Anfang Juni 2023 bezugsbereit sein wird. Die Maréchaux Elektro AG Stans unterstützt den für den BSV Stans und die Region wichtigen Bau. Im Gegenzug erhält sie die Namensrechte an der Halle für fünfzehn Jahre. Über den Betrag wurde Stillschweigen vereinbart. Neben dem Beitrag zur Realisierung der Halle steht für Maréchaux und den BSV Stans auch ein emotionaler Wert im Zentrum.

Vielseitiges Engagement in der Region
«Wir wollen mit dem Sponsoring unsere enge Verbundenheit mit dem BSV Stans, mit dem Kanton Nidwalden und der ganzen Zentralschweiz ausdrücken», erklärt Roland Furger, Regionenleiter Maréchaux Süd. «Der BSV ist mehr als ein Handballverein. Er ist eine Familie, zu der auch viele Mitarbeitende von Maréchaux gehö-

ren.» Die Maréchaux Elektro AG Stans ist selbst ein etabliertes Familienunternehmen im Kanton Nidwalden mit 50 Mitarbeitenden, davon 11 Lernende. Zusammen mit den aus der Maréchaux Elektro AG Stans entstandenen Firmen InfraTech und Intelitec sind rund 120 Mitarbeitende aus der Region Nidwalden beschäftigt. Maréchaux engagiert sich seit vielen Jahren für den Sport (BSV Stans, FC Stans, FC Luzern, HC Ambri-Piotta, Thömus Akros Young Stars [Mountainbike]). Ebenso unterstützt der Elektrogesamtdienstleister die Stiftung Weidli Stans (Wohnen und Arbeiten für beeinträchtigte Menschen) und engagiert sich für regionale Traditionen wie beispielsweise die Älperchilbi Stans.

Ein Zuhause für den Verein statt ausserkantonaler Trainings

«Das Namenssponsoring durch Maréchaux leistet einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Trainings- und Ausbildungshalle», freut sich Philipp Bühlmann, Präsident des BSV Stans. «Zum ersten Mal in der 60-jährigen Vereinsgeschichte erhält der BSV Stans ein eigenes Daheim.» Vor allem für die Juniorinnen und Junioren, die heute meist ausserkantonale in Luzern oder Altdorf trainieren müssten und erst spät abends nach Hause kämen, sei dies ein grosser Mehrwert. Im Kopfbau der Halle sei zudem ein kleines Vereinslokal geplant, das den Zusammenhalt unter den Mitgliedern noch einmal steigern werde.



Eine Ausbildungshalle im doppelten Sinn

Die «Maréchaux-Halle» wird nicht nur für die Handballerinnen und Handballer des BSV Stans eine Ausbildungsstätte sein. Auch beim Bau der Halle kommen grösstenteils Lernende zum Einsatz. Die Idee, den Hallenbau als «Lehrlingsprojekt» zu realisieren, entstand im BSV-Vorstand. «Alle beteiligten Bauunternehmen aus der Region waren sofort Feuer und Flamme für die Idee», weiss BSV-Präsident Philipp Bühlmann. Über dreissig Lernende erbringen den Grossteil der Bau- und Installationsarbeiten – von den Baumeisterarbeiten über den Holzbau bis zu den Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen. Sie werden dabei von Ausgelehrten begleitet und betreut.

«Für Maréchaux ist das Engagement viel mehr als Sponsoring. Es ist Nachwuchsförderung – für die Handballerinnen und Handballer – aber besonders auch für die Handwerkerinnen und Handwerker», erklärt Stefan Wespi, Geschäftsleiter Maréchaux Elektro AG Stans.

Einer, der gleich beide Rollen in einer Person vereint, ist der 19-jährige Livio Dittli aus Stans (Bild unten). Er ist Elektroinstallateur im 4. Lehrjahr und Handballer beim BSV Stans. «Es ist etwas Einmaliges, an der Halle mitzubauen, in der ich schon in wenigen Monaten selbst trainieren werde», sagt Dittli. Es mache Spass und die Motivation sei noch grösser als ohnehin schon bei der Arbeit.

Pressedienst

